

„Wo die Heide blüht“

Eine Fahrt zur Teverener und Brunssumer Heide

Erläuterungen zum Naturschutzgebiet Teverener Heide



Die *Teverener Heide* ist eine vielseitige Landschaft, die von Binnendünenfeldern, Heidemoorflächen sowie abgegrabenen Tongruben, die zwischenzeitlich als Seen und Teichen Tieren und Pflanzen Lebensraum bieten, geprägt. Aber auch die weiten Heideflächen sind charakteristisch für das einzigartige Naturschutzgebiet. Die ständige Pflege der Heide wird durch eine Schafbeweidung gewährleistet. In der Teverener Heide trifft man aber auch noch zahlreiche Tier- und Pflanzenarten an, die schon längst auf der Roten Liste stehen.



Landschaftsbehörde und Forstamt bemühen sich in enger Absprache, dieses einzigartige „Fleckchen Erde“ nicht nur zu erhalten, sondern es auch dem nach Erholung und Entspannung suchenden Menschen zugänglich zu machen, ohne dabei den Naturschutzgedanken aus den Augen zu verlieren. Weitergehende Informationen sind den zahlreichen in der Heide aufgestellten Informationstafeln zu entnehmen.



Die *Brunssumer Heide* ist eine 580 ha große Naturlandschaft. Sie besteht aus Heidelandschaften, Sandverwehungen, Wald, Hochmoorlandschaften und Mooregebiete. Diese einzigartige Naturlandschaft mit einer Vielfalt von Pflanzen und Tieren ist in den übrigen Niederlanden kaum noch anzutreffen. Dies ist auf die besonderen Bodenverhältnisse, Höhenunterschiede und den Wasserhaushalt zurückzuführen. Die Heide erfreut sich eines Artenreichtums an Schmetterlingen, Insekten, Libellen und Vögeln. Eine „Schoonebeker“ Schafherde trägt wie in der Teverener Heide mit dazu bei, dass die Heide nicht mit Gras und jungen Bäumen überwuchert wird.



Teverener Heide

Auf gut beschilderten Wanderwegen von 2 bis 13 km Länge wird ein Besuch zu einem wahren Naturerlebnis. Im übrigen kann man sich im Besucherzentrum, das vom 1. April bis 31. Oktober jeweils von dienstags bis sonntags und vom 1. November bis 31. März mittwochs, samstags und sonntags jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet ist, über alles Wissenswerte umfassend informieren. Vom angegliederten Pfannkuchenhaus hat man einen wunderschönen Ausblick auf das Heidegebiet.

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Gangelt, Am Freibad

Streckenlänge: ca. 30 km

Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten:

Die Fußnoten weisen auf die nächstliegenden und im Gaststätten-/Unterkunftsverzeichnis aufgelisteten Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten hin

Fahrrad-Service: s. Wissenswertes von A - Z

Abkürzungen:

GR = geradeaus, GVZ = Gaststättenverzeichnis, KP = Knotenpunkt, KPS = Knotenpunktsystem, L = links, R = rechts, UVZ = Unterkunftsverzeichnis

Streckeneigenschaften:

Die Fahrradroute führt weitgehend über asphaltierte und abseits vom Verkehr gelegene Wirtschaftswege. Die Strecke weist mehrere kürzere Steigungen auf. Es wird empfohlen, diese Teilstrecken zu Fuß zurückzulegen. In der Tevereener Heide führen ausschließlich die ausgebauten Schotterwanderwege zum gewünschten Ziel. Rechts oder links abbiegende Reitwege bzw. Trampelpfade sind nicht zu befahren. Auf den Gefällstrecken in der Brunssumer Heide besteht stellenweise wegen Treibsand und dergleichen Rutschgefahr. Hier sollte man das Tempo den örtlichen Verhältnissen anpassen. Im Übrigen ist im Bereich des Schuttersparks bzw. der Gemeinde Onderbanken die Beschilderung teilweise lückenhaft bzw. unauffällig. Deshalb sollte man hier der Beschreibung besondere Aufmerksamkeit schenken.

Da die Route über die niederländische Grenze führt, ist es ratsam, den Personalausweis mitzuführen.

Streckenbeschreibung:

Mit Blick auf den Freibadeingang wenden wir uns nach L^{1,2}, GR bis Rodebachbrücke, am KP 51 weiter KPS folgen in Richtung KP 57 bis Gemeindeverbindungsstraße Stahe-Niederbusch^{3,4}, R bis niederländischem KP 99 am Ortseingang Niederbusch⁵, GR⁶ und Hinweisschild „Tevereener Heide“ folgen, vorbei am Hundeübungsplatz und Start- und Landebahn des Awacs-Flugplatzes,



Tevereener Heide



¹ GVZ 1, 2, 3, 4, 6, 7, 10, 12, 17, 18, 20, 21, 22, 27, 81

² UVZ 4, 5, 6, 8, 9, 27,

³ GVZ 5, 14, 16, 25

⁴ UVZ 1, 2, 3, 29

⁵ UVZ 7, 12, Gaststätte Hoen/NL

⁶ An dieser Strecke liegt die Gaststätte „Zum Heidestübel“



Teverener Heide

Etwa 100 m vor dem Hundeübungsplatz befindet sich im Waldstück linker Hand die Stelle, wo am 13.11.1999 ein Tankflugzeug der Air National Guard abstürzte. Dabei kamen vier amerikanische Besatzungsmitglieder ums Leben.

nach ca. 100 m am Hinweisschild (Teverener Heide) L, vorbei an Friedenskapelle⁷ bis P, R durch Wegeschranke, GR und vorbei am Schwalbensee linker Hand bis T-Kreuzung, hier GR (Infotafel Naturschutzgebiet) bis zur T-Kreuzung, hier R, vorbei an Baggersee und Grenzstein 824, Linkskurve folgen bis T-Kreuzung, GR bis zur großen Kreuzung (in der Mitte steht ein einzelner Ahornbaum), R, die folgende Steigung zu Fuß zurücklegen, auf der Höhe angekommen GR (im Vordergrund rechts eine weit ausgedehnte Grube, linker Hand Grenzstein 816/810), GR zur Wegeschranke, hier L und nach ca. 50 m R in den asphaltierten Weg, GR, nach Passieren einer Wegeschranke weiterhin GR bis zur nächsten Wegeschranke, hier unbedingt die grüne Beschilderung zum niederländischen KP 79 beachten und dieser **scharf rechts**, vorbei an einer weiteren Schranke, bis auf weiteres folgen, GR bis Hauptstraße, hier L zum KP 79, über den Fahrradweg in Richtung Kreuzung, hier R und weiter in Richtung KP 79, nach ca. 500 m Gefälle nach R auf den Parkplatz des Golfplatzes, hier vor der Schranke sofort L, nach ca. 50 m L durch Unterführung⁸, hier an der Wegegabelung R halten und Weg über den Golfplatz folgen bis zu einer T-Kreuzung (Markierung zum KP 79 fehlt), hier L, nach ca. 600 m an der nächsten T-Kreuzung R zur Unterführung, bis zum KP 79 an der Hauptstraße,

Hier besteht die Möglichkeit, die Tour abzukürzen. Fahren Sie dazu nach R in Richtung KP 74. Die weitere Beschreibung finden Sie unten.

Am KP 79 L und über KP 78, 77, 76 zum KP 35.

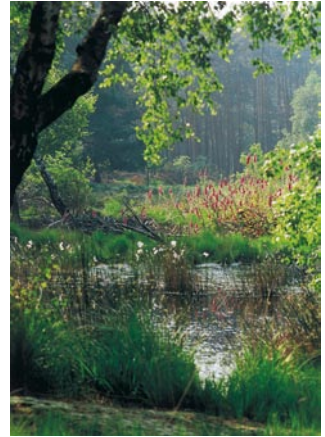
Wir befinden uns mitten in der Brunssumer Heide. Hier kann man eine Rast einlegen, die Heide erwandern, sich im Besucherzentrum informieren oder im Pfannkuchenhaus eine Stärkung zu sich nehmen.

Ab KP 35 weiter dem KPS in R KP 74 folgen, die abschüssige Strecke ist wegen Sturzgefahr unbedingt äußerst vorsichtig und langsam zu befahren. Dabei ist auf die Beschilderung,

⁷ Die Friedenskapelle wurde von den Eheleuten Peter und Franziska Kofferath aus Gangelst-Birgden geplant und errichtet. Eingeweiht wurde sie am 7.9.2002

⁸ LH Restaurant

die leicht zu übersehen ist, besonders zu achten. Ab KP 74 in Richtung KP 33 zunächst bis zum Schuttersparks. Hier angekommen hinter dem Eingangstor sofort links (KPS verlassen), dem Weg und später dem KPS wieder folgen bis zu einer Kreuzung nach ca. 1,5 km, hier R über die in unmittelbarer Nähe liegende Brücke, dem leicht ansteigenden Weg in Richtung KP 33 folgen, nach ca. 200 m L weiter zum KP 33, an der Hauptstraße L zum KP 33, weiter bis zur Kreuzung und diese überqueren, dem Fahrradweg nach L jetzt in Richtung KP 30 folgen, nach ca. 100 m R in den „Fietspad – Fahrradweg“, Weg nach Überqueren der Roodebeek-Brücke bis zur Wegegabelung folgen, hier dem nach rechts ansteigenden Weg folgen, nach ca. 100 m scharf L (Beschilderung Ouerbanken-Route am Baum rechts), in Schinveld angekommen L, KPS verlassen und 1. Str. R (Putbergstraat, später A ge Water), stets GR und alle folgenden Kreuzungen überqueren bis TK (Past. Greymansstr.), R, 1. Str. L (Heringsweg) und Beschilderung „Nonke Buujske“ folgen, an der nächsten Wegegabelung GR vorbei am Freilichtmuseum „Nonke Buujske“ bis T-Kreuzung.



Tevereener Heide



Freilichtmuseum „Nonke Buujske“

Am Rand der Schinvelder Wälder, liegt abseits vom Trubel des Alltags, das Freilichtmuseum „Nonke Buujske“. Es ist ein historisches Kleinod und einzigartig für die Niederlande. Es ist ein Standort für südlimburgische Fachwerkhäuser aus dem Beginn des vorigen Jahrhunderts. Mittelpunkt ist das Fachwerkbauernhaus mit Backhaus und verschiedenen Werkstätten wie Schusterei, Zimmerei, Webhaus und Holzschuhmacherei. Sämtliche Gebäude sind mit authentischen Möbeln und Gebrauchsgegenständen ausgestattet.

Öffnungszeiten:

Geöffnet vom 1. Mai bis 1. Oktober jeweils samstags und sonntags von 14 – 17 Uhr sowie für Gruppen nach Vereinbarung unter Tel. 0031 45 5640782 sowie 0031 45 5252286. Weitere Informationen unter www.nonkebuujske.nl

Hier L bis Segelflugplatzgelände ⁹, hier den schmalen Weg (Wanderweg A 3) zwischen dem weiß getünchten Wohnhaus und dem Schuppen (Hangar) nehmen, GR bis Rodebachbrücke ¹⁰, R bis KP 51, L über Brücke zum Parkplatz und Ausgangspunkt zurück.



⁹ Clubhaus mit Gaststätte am Segelflugplatz

¹⁰ GVZ 1, 6, 18